

Merkblatt und Kostenermittlung

Die Kosten der Holzfeuerungskontrolle setzen sich aus zwei Teilen zusammen. Erstens die Administrativgebühr für die Bearbeitung fix für alle. Zweitens der Zeitliche Aufwand des Kaminfegers bzw. des Kontrolleurs für die Kontrolle (Konkurrenzpreis).

Die Kontrolle kann im Rahmen der Russung durch ihren Kaminfeger ausgeführt werden. Eine Kontrolle durch den Feuerungskontrolleur wird zu marktüblichen Preisen verrechnet und liegt deutlich höher als die Kontrolle durch den Kaminfeger.

Der Eigentümer ist selbstverantwortlich dass die Kontrolle durchgeführt wird. Im Gegenzug ist auch der Kaminfeger verpflichtet die Kontrolle durchzuführen. Falls ein Kaminfeger die Kontrolle verweigert, bitten wir Sie mit dem Gemeindefeuerungskontrolleur Kontakt aufzunehmen.

Administrativ- Aufwand Holzfeuerungskontrolle: Kontrolle (Aufnahme der Kunden und Anlagendaten)

	Minuten	Fr.
Kunden und Anlage-Erfassung Datenstamm Aktualisierung, Mutationen	9	11.70
Erfassung der Holzfeuerungsrapporte	8	10.40
Rechnungsstellung an Kontrolleure Porto, Erinnerungsschreiben, Mahnungen und Verluste	7	9.10
Aufbereitung der Daten und Übermittlung an Gemeinden	2	2.60
Service und Unterhalt des Genesisprogrammes Hardware Unterhalt, Support und Amortisation	2	2.60
Raumaufwand, Mieten Telefon, direkte Kundenberatung	3	3.90
Total	31	40.30

Die Berechnung der Gebühr basiert auf einem Stundenlohn von Fr. 78.00 (1.30Fr/ Minute)
Im Kantonsvergleich liegt der Kanton Glarus mit **40.00** pro 1-2 Feuerungen und Fr. 20.- pro zusätzliche Feuerung im Mittelfeld.

Kontrolle in den Folgejahren

Alle zwei Jahre ist die Holzfeuerungskontrolle an durchzuführen.
Durch den reduzierten Administrativaufwand der Anlagenerfassung wird die Gebühr in den Folgejahren auf **30 Fr.** pro 1-2 Feuerungen und Fr.15.- pro zusätzliche Feuerung gesenkt.

	Minuten	Fr.
Total	23	29.90

Weitere Informationen zur Holzfeuerungskontrolle erteilen ihnen gerne die Gemeinde Feuerungskontrolleure und ihr Kaminfeger.